

Projekt:	Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach	Tag:	02.03.2016
Bauvorhaben:	AK Freizeit/Tourismus/Natur/Umwelt	Blatt Nr:	1
Bauherr:	Stadt Karlstadt	Uhrzeit:	19.00-22.30

Anwesende Personen:	Verteiler:	Versand:
	Hr. Eisentraut, ALE Ufr. , juergen.eisentraut@ale-ufr.bayern.de	e-mail
13 AK-Mitglieder, s. Anwesenheitsliste	amrhein.marco@karlstadt.de, mees.verena@karlstadt.de	e-mail
D. Kessel, AK-Schriffführer	dagmar_kessel@yahoo.de (AK-Schriffführer)	e-mail
K. Kohlmann, AK-Sprecher A. Konrad, AK-Sprecher	schwalbennest@fraenkisches-weinland.de Axelundgabi.konrad@web.de	e-mail
Frieder Müller-Maatsch,	Büro MM	

O:\PROJEKTE\Karlstadt\DE Laudenbach-Mühlbach\Aktennotizen-Protokolle\Baupro-015 AK Freizeit Tour Natur Umwelt.tmd

AK-Sitzung Freizeit/Tourismus/Natur/Umwelt

Anmerkungen:
Veranlassung:

In der letzten Sitzung war vereinbart worden, dass in der heutigen Sitzung die Themen 'Main' als Lebensader, Mainvorland in Laudenbach und Mühlbach sowie Fußwege in Laudenbach vorgetragen werden.

Der Main als Lebensader - Christoph Weber

Herr Weber hatte sich für das Thema Main sehr intensiv mit der Geschichte und Bezügen zum Main aus Laudenbach auseinandergesetzt. Angesprochen wurde die Fischerei in Laudenbach, der Mainausbau, die Hochwässer, die verschiedenen Hochwasserlinien am Main, sowie historische Schiffsbaubetriebe in Laudenbach.

Anhand vieler, auch historischer Fotos, zeigte Herr Weber anschaulich die Nutzungen und Veränderungen in der Geschichte am Mainufer. Zur Vertiefung der Fahrrinne und als Uferschutz wurden die Bühnenfelder angelegt. Die Obst- und Gemüsegärten am Main wurden auch im Mainvorland betrieben

Zur Wasserversorgung wurde die Einmündung des Laudenbaches dann parallel zum Mainufer noch bis Kleinlaudenbach weiter geführt. Dort wurde auch eine Mühle gespeist.

Das Mainvorland in Laudenbach - Andrea Amend

Von Frau Amend wurde ein Bildvortrag, beginnend von Himmelstadt aus am Mainradweg entlang mit Zwischenstation bei der Biberburg bis zum Campingplatz und Biergarten in Laudenbach vorgetragen.

Ihr Vortrag enthielt dann auch noch die weitere Mainvorlandführung

Da ihr Computerprogramm jedoch am Nachmittag abgestürzt war, konnte sie nur einen Teil ihrer sehr interessanten und aufschlussreichen Fotos zeigen.

Projekt:	Dorferneuerung Laudенbach/Mühlbach	Tag:	02.03.2016
Bauvorhaben:	AK Freizeit/Tourismus/Natur/Umwelt	Blatt Nr:	2
Bauherr:	Stadt Karlstadt	Uhrzeit:	19.00-22.30

AK Gäste

Als Gäste waren der Betreiber des Bootshafens und Besitzer der noch vorhandenen Bootswerft aus Laudенbach, Christian Maselli, sowie Hugo Heimbach, der neue Betreiber des Biergartens und der Minigolfanlage in der Arbeitskreissitzung anwesend.

So entspann sich bei beiden Vorträgen eine sehr intensive Diskussion über das Thema. Dies führte dazu, dass dann am Ende der ebenfalls vorbereitete Vortrag über die Fußwege und Fußwegverknüpfungen in Laudенbach nicht mehr abgehalten werden konnte.

Als wichtige Ansatzpunkte für Maßnahmen wurden die Aktivitäten und Initiativen des neuen Betreibers des Biergartens angesprochen.

Neben dem Biergartenbetrieb und der Betreuung der Minigolfanlage werden auch Themen wie der Laudенbach mit der Einmündung in den Main, ein Sandstrand am Mainufer und ähnliche Attraktionen angesprochen und teilweise schon angegangen.

Da der Biergarten ein wichtiger Anlaufpunkt für Gäste und Besucher in Laudенbach sein wird, wurde auch überlegt, anknüpfend an den Biergarten, die weiteren in Laudенbach interessanten Anlaufstellen und Orte durch Lehrpfade, Infotafeln oder Hinweise im Bereich des Biergartens zu erschließen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass eine ähnliche Konzeption auch für die Synagoge besteht. Auch dort sollen nicht nur die Belange der jüdischen Geschichte präsentiert werden, sondern noch zusätzliche Attraktionen, die Laudенbach zu bieten hat, angesprochen und gezeigt werden.

Mainvorland Mühlbach

Bezogen auf Mühlbach wurde angemerkt, dass auch in Mühlbach Initiative zur Nutzung des Mainvorlandes mit einer weiteren Verstärkung touristischer Aktivitäten angestrebt werden. Die Planung für den Wohnmobilstellplatz durch die Stadt Karlstadt ist ebenfalls weit fortgeschritten.

Projekt:	Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach	Tag:	02.03.2016
Bauvorhaben:	AK Freizeit/Tourismus/Natur/Umwelt	Blatt Nr:	3
Bauherr:	Stadt Karlstadt	Uhrzeit:	19.00-22.30

Fußwege in und um Mühlbach

Auch in Mühlbach besteht eine Initiativgruppe, die sich intensiv mit den Fußwegen und Pfaden in und um Mühlbach auseinandergesetzt hat.

Es wurde deshalb vereinbart, dass in einem relativ kurzen Abstand in der nächsten Sitzung die beiden im Raum stehenden Vorträge über die Fußweg in Laudenbach und in Mühlbach als Impulsvorträge gehalten werden.

Danach wird in der Arbeitskreissitzung dann in Arbeitsgruppen das Thema Fußwegenetz, Fuß- und Wanderwege, Fußwegverknüpfungen planerisch noch weiter ausgearbeitet und ein Vorkonzept für einzelne, wichtige Maßnahmen aufgestellt.

Zur Vorbereitung dazu werden von Herrn Kohlmann die übergebenen Pläne der Ortslage mitgebracht.

Weiteres Vorgehen Mainvorland

Bei der Diskussion zum Mainvorland wurde festgestellt, dass, um konkrete Maßnahmen weiter zu formulieren und darzustellen, noch genauere Grundlagenpläne mit Informationen über den Grundstücksbesitz und die derzeit vorhandenen Nutzungen als Arbeitsgrundlage vorbereitet werden müssen.

Das gleiche trifft auch zu auf den Mainvorlandbereich in Mühlbach und auf die beiden Dorfbachläufe in der Ortslage von Mühlbach und Laudenbach.

Es wurde deshalb als Vorbereitung für die übernächste Sitzung festgelegt, dass bei der Stadt Karlstadt der Grundstücksbesitz für die Bearbeitungsbereiche noch als Plangrundlage ermittelt wird. Dazu können beim Termin in der Stadt dann die öffentlichen Grundstücke, Grundstücke des Wasser- und Schifffahrtsamtes und private Grundstücke jeweils eingetragen werden.

Zu beachten wäre bei privaten Grundstücken noch zusammenhängende, einem Besitzer gehörende, Flurstücke gesondert zu markieren.

Nächste Schritte

Der nächste Arbeitskreistermin wurde festgelegt auf **Mittwoch, den 23. März 2016** um **19.00 Uhr** in der Kegelbahn in Laudenbach.

Das Büro Müller-Maatsch wird den Termin mit betreuen und am Termin teilnehmen.

Das Protokoll ist eine objektive Wiedergabe der Besprechung mit den Teilnehmern. Sollte eine Passage oder eine Formulierung geändert werden, so ist mit dem Verfasser Kontakt aufzunehmen. Ansonsten gilt das Protokoll als genehmigt.



aufgestellt am 02.03.2016 MM